

Blaubeuren

Sanierung Christian-Schmidbleicher-Freibad



Abb. 1: Kombibecken mit Großwasserrutsche und Technikgebäude

Wichtige Daten auf einen Blick:

- **Kombibecken (Edelstahl, 915 m² Wasserfläche)** mit Schwimmer- und Springerteil (465 m²) und Nichtschwimmer-
teil (360 m²) mit Großwasserrutsche (62 m), Wasserkanone,
Geysir, Massagedüsen und Massagepilz
- **Planschbecken (90 m² Wasserfläche)**
- Um- und Anbau des Technikgebäudes
- Erneuerung der Technischen Ausrüstung (Badewasseraufbe-
reitung mit einer Umwälzleistung von 640 m³/h)

Auftraggeber:

Stadt Blaubeuren
Karlstraße 2
89143 Blaubeuren

Ausführungszeit:

April 1999 – Mai 2000

Gesamtherstellungskosten (netto)

2,25 Mio. € inkl. Nebenkosten

Vergleichbare Projekte:

Stadt Lauffen a.N.

Sanierung des Freibades
4,1 Mio. €

Stadt Herrieden

Sanierung des Freibades
3,8 Mio. €

Stadt Weinsberg

Sanierung des Freibades
3,8 Mio. €

Stadt Leutkirch im Allgäu

Sanierung des Freibades
3,6 Mio. €
(in drei Bauabschnitten)

Stadt Zell am Harmersbach

Sanierung des Freibades
3,1 Mio. €

Christian-Schmidbleicher-Freibad

Projektbeschreibung:

Das 1936 erbaute Christian-Schmidbleicher-Freibad musste 1998 wegen erheblicher technischer Mängel und der vom Gesundheitsamt beanstandeten Badewasserqualität geschlossen werden.

Nach zweijähriger Betriebsunterbrechung wurde das vorhandene, undichte Kombibecken von 50 m x 18 m Größe mit einer Edelstahlauskleidung versehen, mit einer Beckendurchströmung nach neuester Norm ausgestattet und durch den Einbau einer Halbinsel in einen Schwimmerteil von 465 m² Größe und einen Nichtschwimmerteil von 360 m² Größe gegliedert. Der Schwimmerteil ist mit fünf wettkampfgerechten Schwimmbahnen à 25 m Länge, einem 1-m-Brett und einer 3-m-Plattform für Springer ausgestattet. Zwei Schwimmbahnen über 50 m Länge führen in den Nichtschwimmerteil hinein. Der Nichtschwimmerteil ist mit einer 62 m langen Großwasserrutsche, mit Wasserkanone, Geysir, Massagedüsen, Gewöhnungstreppe und Massagepilz auf der Halbinsel ausgestattet.

Ein neues Planschbecken von 90 m² Größe ist mit Rutsche, Hügeln, Quelltopf und Bodensprudlern ausgestattet.

Das Technikgebäude wurde umgebaut, mit einem Schwallwasserbehälter ergänzt, mit einer neuen Badewasseraufbereitungsanlage ausgestattet und mit Räumen für den Schwimmmeister und das Personal aufgestockt.

Besonderheiten

Wegen der schwierigen topographischen Situation und den beengten Platzverhältnissen erfolgt der Zugang der Badeplatte direkt vom Eingang bzw. von den Liegewiesen. Auf Abpflanzungen und Durchschreitebecken wurde verzichtet.

Die Initiative zur Sanierung des Christian-Schmidbleicher-Freibades erfolgte durch den Freibadförderverein. Dieser hat die Sanitär- und Umkleidegebäude in eigener Regie und mit eigenen Kräften saniert. Die Planungsleistungen und die Bauleitung der Badebecken, der Gebäude, der Freianlagen und der technischen Ausrüstung erfolgte zu Teilen durch die wave GmbH* und zu Teilen in Arbeitsgemeinschaft durch die wave GmbH und das Stadtbauamt Blaubeuren.

Die Stadt Blaubeuren erhielt zur Sanierung ihres Freibads vom Land Baden Württemberg Fördermittel aus der Fremdenverkehrsförderung und aus dem Ausgleichsstock.

* Geschäftsbereich Bäder seit 1.4.2004 Richter + Rausenberger Part.G.